



Walter Klaiber

Das Matthäusevangelium

Teilband 1: Mt 1,1-16,20

(Die Botschaft des Neuen Testaments)

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Theologie 2015

333 S., 19,99 €

ISBN 978-3-7887-2894-6

Martin Stowasser (2018)

Walter Klaiber, langjähriger Dozent für Neues Testament am Theologischen Seminar der Evangelisch-methodistischen Kirche in Reutlingen und später Bischof seiner Kirche für Deutschland, eröffnet seinen lesenswerten Kommentar zum Matthäusevangelium mit den einleitungswissenschaftlichen Fragen. Dabei bietet er nicht nur den diesbezüglich aktuellen Forschungsstand, sondern rückt bereits in diesem Zusammenhang das Verhältnis der matthäischen Gemeinde zum Synagogenjudentum und damit auch die Israelfrage als gegenwärtig zentrales exegetisches Thema für die Interpretation des Matthäusevangeliums gesondert in den Blick.

Der anschließende Auslegungsteil bietet für die einzelnen Perikopen zunächst eine eigenständige deutsche Übersetzung, worauf eine versweise Erklärung folgt, an welche Klaiber die Sinnlinien seiner Interpretation zusammenfassend anschließt und in bibeltheologische bzw. pastorale Überlegungen über- und weiterführt.

Der Kommentarteil orientiert sich am aktuellen fachwissenschaftlichen Diskurs führender Matthäuskommentatoren; immer wieder wird auf entgegenstehende Deutungsansätze hingewiesen, wobei die Entscheidung manchmal bewusst offen bleibt, manchmal Stellung bezogen wird. Mit dieser Sensibilität für unterschiedliche Verständnismöglichkeiten werden die Leser und Leserinnen des Kommentars auch an über die Jahrhunderte sehr divergierend interpretierte Textabschnitte herangeführt, wie z. B. die Bergpredigt, deren Auslegungsgeschichte eigens skizziert wird. Wie schon bei der Israelfrage mit ihrer großen theologischen Relevanz für ein christliches Selbstverständnis sowie den christlich-jüdischen Dialog zeigt der Exeget und emeritierte Bischof auch in theologiegeschichtlich besonders kontroversen Passagen ökume-

nisch geschulte Sensibilität. Die Unterscheidung zwischen Petrusamt und Petrusdienst bei der Auslegung des Petrusbekenntnisses in seiner matthäischen Ausgestaltung wird als exegetische Plausibilität sachgerecht dargelegt, ohne auch die offenen Fragen der eigenen Position zu verschweigen.

Als ein wenig verwirrend – und das darf als einzig kritisch anzumerkender Punkt gelten – wirken diverse Ankündigungen, ein Problem der Auslegung in der Folge zu lösen, obwohl dies dann entweder nicht geschieht oder so versteckt, dass es kaum wahrzunehmen ist. S. 15 wird nach dem Ganzen der Botschaft gefragt, die der Evangelist vermitteln wollte, und als wichtige Erkenntnisquelle auf den Aufbau des Werkes verwiesen. Aus dem Vorschlag eines siebenteiligen Aufbaues wird aber diesbezüglich keine weitere Schlussfolgerung gezogen. Oder klärt sich die Frage im 2. Band? – S. 97 wird im Rahmen der Bergpredigt (näherhin der Antithesen) nach dem Verhältnis von Mt 5,17-20 zum Gesetzesverständnis Jesu gefragt; zwei kontroverse Positionen werden geboten, dann „diese Frage zunächst offen“ gelassen (S. 97). Explizit beantwortet wird sie im Folgenden aber nicht, auch wenn man anhand der Interpretation der Antithesen, Klaibers exegetische Position herauslesen kann. Da man Kommentare zumeist nicht durchgängig wie ein Buch liest, sondern stellenbezogen, wären klare Positionen zu solchen grundlegenden Fragen als Lesehilfe für die im Anschluss folgende Kommentierung hilfreicher.

Der vorgelegte Matthäuskommentar leistet keine eigenständige Forschungsarbeit, sondern zielt auf eine umfassende theologische Erschließung des Textes, welche als sehr geglückt bezeichnet werden darf. Historische Einzelfragen treten dem Konzept entsprechend deutlich zurück, die historische Verwurzelung des Buches insgesamt im Prozess des Ausscheidens der matthäischen Gemeinde aus dem jüdischen Synagogenverband wird hingegen für das Verstehen einzelner Passagen fruchtbar gemacht. Man darf dem Kommentar eine weite Verbreitung wünschen.

Zitierweise: Martin Stowasser. Rezension zu: *Walter Klaiber. Das Matthäusevangelium. Neukirchen-Vluyn 2015*
in: bbs 1.2018 http://www.biblische-buecherschau.de/2018/Klaiber_Matthaeus1.pdf